



Einsatzstatistik 2015

In den unten aufgeführten Tabellen sind die Einsatzzahlen der Feuerwehr Wolfsburg (Berufsfeuerwehr - BF und Freiwillige Feuerwehr - FF) in der Zeit vom 01.01.2014 bis zum 27.11.2015 (Brände und Hilfeleistungen), bzw. bis zum 10.12.2015 (Rettungsdienst) dargestellt.

Einsatzart	2013	2014	2015	Veränderung 2015/2014
Brände (BF+FF)	700	693	692	-0,14%
Hilfeleistungen (BF+FF)	1596	1577	1473	-6,59%
Rettungswagen Einsätze (RTW)	12355	12688	13188	3,94%
Notarzteinsatzfahrzeug Einsätze (NEF)	3320	3272	3233	-1,19%
durchgeführte Krankentransporte	5013	4782	1561	-67,36%
Einsätze von Rettungshubschraubern	30	41	33	-19,51%

Die Einsatzzahlen „Notarzteinsatzfahrzeug (NEF)“ setzen sich zusammen aus den Einsätzen des NEF der Stadt Wolfsburg (2841), des NEF Helmstedt (355) und des NEF Volkswagen Werk (37), im Stadtgebiet Wolfsburg.

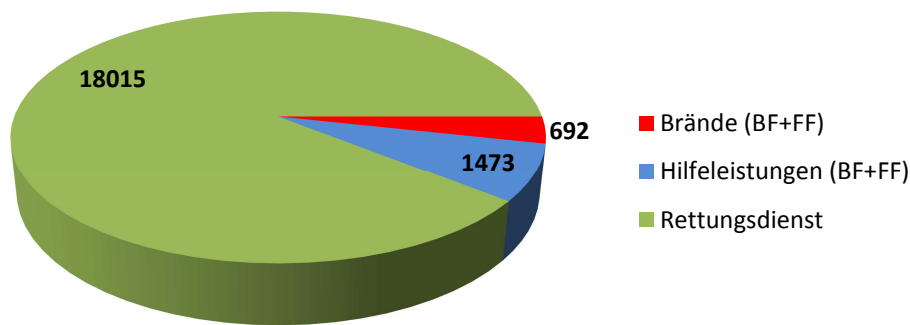
Anfang 2015 wurde, mit Verabschiedung des Rettungsdienstbedarfsplanes, der Krankentransport abgegeben. Die durchgeführten Krankentransporte sind dadurch für die Feuerwehr um ca. 67 % deutlich zurückgegangen.

Die Einsätze der Berufsfeuerwehr und der Freiwilligen Feuerwehr Wolfsburg teilen sich für das Jahr 2015 wie folgt auf:

Einsätze 2015 im Detail	nur BF	BF+FF	nur FF	Gesamt
Brände	508	124	60	692
Hilfeleistungen gesamt	1046	98	329	1473
Umwelt-/Gefahrstoffeinsätze	90	35	54	179
Tiere / Insekten	83	0	0	83
Kein Einsatz erforderlich / Bereitstellung	133	27	38	198
Fehleinsätze	43	4	9	56

Das nachfolgende Diagramm verdeutlicht den großen Anteil des Rettungsdienstes. Brand- und Hilfeleistungseinsätze bilden bei den Gesamtzahlen nur einen kleinen Teil.

Einsätze Feuerwehr Wolfsburg 2015



Besondere Einsätze in 2015:

- 07.01.15 - Feuer Injoy Fitnessstudio
- 16.05.15 – schwerer Verkehrsunfall – eine schwer verletzte Person, verstirbt später im Krankenhaus an ihren Verletzungen
- Anfang Juli zahlreiche Einsätze durch Sturmtief Siegfried
- 07.07.15 – Fischsterben in der Aller – durch Hitzewelle kaum Sauerstoff in der Aller, Feuerwehr belüftete und barg tote Fische
- 25.07.15 – Dachstuhlbrand in Vorsfelde
- 27.07.15 – Schwerer Verkehrsunfall zwischen Vorsfelde und Danndorf – zwei PKW frontal zusammengestoßen – zwei schwer Verletzte
- 07.08.15 – Feuer an Hafensilo – Löscharbeiten in 50 Meter Höhe
- 22.08.15 – Dachstuhlbrand Reislinger Straße
- Ab Oktober – Amtshilfegesuch vom Land Nds. – Kurzfristige Unterbringung von Flüchtlingen
- 31.10.15 – schwerer Verkehrsunfall Dieselstraße – ein Toter, zwei schwer Verletzte

Weitere bedeutende Ereignisse im Jahr 2015:

Feuerwehr

- Erfolgreiche Durchführung des Grundausbildungslehrganges mit 18 Teilnehmern
- Im Bereich des Führungsdienstes (gehobener Dienst) konnten drei neue Kollegen eingestellt werden – u.a. wurde die Abteilungsleiterstelle „Interner Service“ neu besetzt
- Im mittleren Dienst, wie auch bei den angestellten Rettungsassistenten wurden weitere Mitarbeiter eingestellt
- Weiterhin Vorhaltung eines „AGBF Löschzuges“ – somit kann definierter Standard der Arbeitsgemeinschaft der Leiter der Berufsfeuerwehren eingehalten werden
- Abgabe des Krankentransportes, nach Beschluss eines neuen Rettungsdienstbedarfsplanes
- Fortführung der Planung für den Neubau der Feuerwache
- Umrüstung von Einsatzfahrzeugen der Feuerwehren auf Digitalfunk wurde durchgeführt
- Einrichtung von mehreren Erstaufnahmeeinrichtungen für Flüchtlinge im Stadtgebiet – dabei kam auch erstmals der neu beschaffte Abrollbehälter Personal zum Einsatz
- Beschaffung von vier Containern mit Dusch- und Umkleidemöglichkeiten – Aufstellung auf dem Gelände der Feuerwache

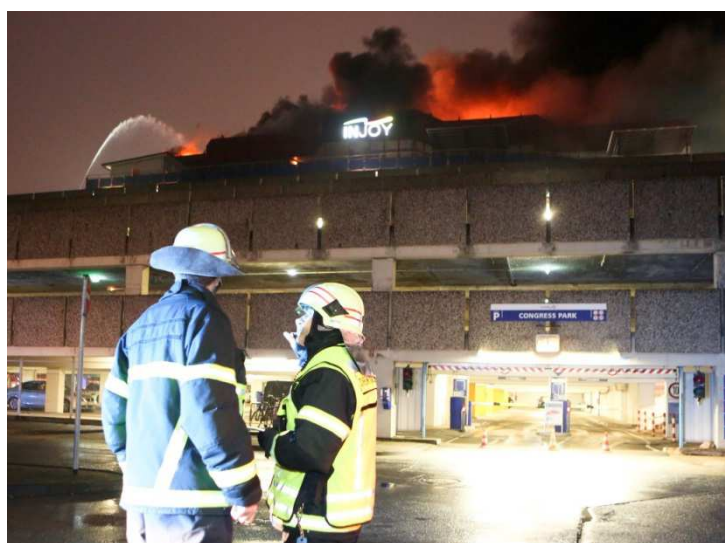
- Weiterführung und Umsetzung des Fahrzeugkonzeptes – zahlreiche Neufahrzeuge und Gerätschaften konnten bei der Freiwilligen Feuerwehr, der Berufsfeuerwehr und im Rettungsdienst in Dienst gestellt werden
- Einführung der neuen Alarm- und Ausrückordnung für die Feuerwehren der Stadt Wolfsburg – in enger Abstimmung mit der Freiwilligen Feuerwehr – dadurch Erhöhung der Tagesverfügbarkeit möglich
- Erstellung eines Konzeptes für die Bewältigung eines „Massenanfalls von Verletzten oder Erkrankten“
- Entwurf eines Konzeptes für den Einsatzfall „Flächendeckender Stromausfall“ und Auswertung vorheriger Abfragen bei Betreibern kritischer Infrastruktur
- Neugestaltung und Modernisierung der Katastrophenschutzräume im Rathaus – Beginn der Schulung für ein Führungsunterstützungsprogramm (Tec.Bos)

Hilfsorganisationen

- HiOrgs/Katastrophenschutzeinheiten auch im Jahre 2015 verlässliche Partner im Sicherheitskonzept unserer Stadt und wichtige Komponenten im Katastrophen- und Bevölkerungsschutz
- Aktuelles Beispiel: Unterbringung und Betreuung der Flüchtlinge.
- Hervorragende Zusammenarbeit aller Kat-S-Hilfsorganisationen beim Aufbau der Erstaufnahmeeinrichtungen, eindrucksvoller Beweis der Leistungsfähigkeit der beteiligten Organisationen
- durch den ehrenamtlichen Einsatz im Katastrophenschutz beweisen die Helferinnen und Helfer, dass Gemeinschaftswerte wie Verantwortung und Solidarität auch in unserer Stadt lebendig sind und Zukunft haben
- Förderung der Katastrophenschutzeinheiten durch Stadt Wolfsburg 2015:
 - Investiv : 6.250,- Euro je HiOrg zur Beschaffung von Selbstschutzausrüstung
 - ErgebnisHh : insgesamt 25.000,- €, aufgeteilt auf DRK, MHD und DLRG Zuschuss zum Betrieb/Unterhaltung der Fahrzeuge, des Materials und Ausbildung der Helfer
- Umrüstung der Fahrzeuge der Katastrophenschutzeinheiten auf Digitalfunk soll noch 2015 abgeschlossen werden, danach folgt Schulung der Helfer (voraussichtlich durch MA BF)
- sehr gute und verlässliche Zusammenarbeit von GB 37/2-KatS mit allen Organisationen

Bei Rückfragen steht Ihnen von der Berufsfeuerwehr Wolfsburg zur Verfügung:

BOI Patrick Krause
05361/844 4228
patrick.krause@stadt.wolfsburg.de



1 Feuer InJoy Januar 2015